

Kindertagesstätte



Paul-Schneider-Straße 7
08340 Schwarzenberg/Ortsteil Pöhla
Telefon 03774 81552, Fax 03774 8244904
E-Mail: kita.poehla@drk-asz.de,
[http://drk-asz.com/angebote/kinder-jugend-und-familie/
kindertagesstaetten/poehlbachzwerge](http://drk-asz.com/angebote/kinder-jugend-und-familie/kindertagesstaetten/poehlbachzwerge)



Ihr Kind ...

... wird sich in unserer Einrichtung sehr wohl fühlen...

DENN es erhält die Möglichkeit zum vielfältigen Spielen und Lernen. Dabei werden Regeln und Normen als Rahmen gegeben, an welchem es sich dann orientieren kann. Gleichzeitig erhält es den Freiraum, soziale Kontakte zu knüpfen und die eigene Selbständigkeit zu entwickeln, zu fördern und zu leben.

Wir gehen bei unserer pädagogischen Arbeit von folgenden Grundannahmen aus:

- *Kinder als individuelle Persönlichkeit:* Wir stärken sie in der Entwicklung und Entfaltung ihrer individuellen Eigenschaften und holen sie dort ab, wo sie sich vom Stand ihrer Entwicklung befinden.
- *Selbständigkeit:* Es ist das Ziel unseres pädagogischen Bemühens die Selbständigkeit der Kinder in Lernprozessen zu ermöglichen, den Mitgestaltungswillen zu fördern und die notwendigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.
- *Stärke:* Wir wollen die Kinder unterstützen, sich in gesellschaftlichen Zusammenhängen zurechtzufinden, sie ermutigen, ihre Bedürfnisse und ihre Interessen wahrzunehmen und sich dafür einzusetzen.
- *Soziale Kompetenz:* Wir möchten die Kinder befähigen, gemeinsam gut miteinander auszukommen und eigene Emotionen und Gefühle von Mitmenschen zu verstehen.

Das Kind lernt vom ersten Tag seines Lebens an. Wir wollen helfen, die Neugierde des Kindes zu wecken und verstehen uns als Begleiter bei seiner Entwicklung. Weiter wollen wir es befähigen, eine eigene Fragestellung zu entwickeln und dabei erfahren lassen, wie es durch Selbstbildungsprozesse oftmals eigenständig zu einer Lösung kommt. Dadurch soll eine positive Lernhaltung aufgebaut werden.

Wir als pädagogisches Fachpersonal ...

- ... sind für die Kinder der Partner, der soziale Akteur, Mit-Produzent sowie Begleiter ihrer eigenen Entwicklung.
- ... haben die Aufgabe, durch einführende Beobachtung der Kinder deren Entwicklungsstand zu erschließen und gemeinsam mit ihnen eine entsprechende, für all ihre Sinne anregende und herausfordernde Umgebung zu schaffen.
- ... gestalten unter Einbeziehung anderer Erwachsener (z.B. Eltern, Großeltern, Fachberater, Lehrer, Therapeuten) den pädagogischen Alltag zum Wohle des Kindes effektiv mit.
- ... sind bemüht, die Neigungen oder Talente zu erkennen und zu fördern, damit sich die Kinder frei entfalten können.
- ... arbeiten vertrauensvoll und partnerschaftlich zum Wohle der Kinder und Familie zusammen.
- ... geben den Kinder individuelle Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in Form von Mitwirkung und Mitbestimmung.

Unsere Einrichtung ...

... wird Ihnen gefallen:

DENN unsere Kindertagesstätte befindet sich in ruhiger Lage im Schwarzenberger Ortsteil Pöhla. Sie ist ein sanierter zweistöckiger Flachbau mit heller freundlicher Fassade unterhalb der Paul-Schneider-Straße und abseits vom Straßenlärm.

Im Jahre 1978 wurde diese Kindertagesstätte eröffnet. Auf Grund des Hochwassers 2002 wurde die Kindertagesstätte umfassend instandgesetzt. Weiterhin erfolgte im Jahr 2009 eine energetische Sanierung.

Die Kindertagesstätte „Pöhlbachzwerge“ befindet sich in wunderschöner ruhiger Lage und besitzt eine ausgedehnte Freifläche über mehrere Ebenen. Sie verfügt über einen großen Spielplatz mit Sandkasten, Klettergeräten, Wippen, Schaukeln, Rutschen und einen Fußballplatz. Seit August 2013 verfügt unsere Einrichtung zusätzlich über einen Außenspielbereich mit Spiel- und Rutschturm sowie einen Sandkasten für Kinder unter drei Jahren. Ein naturnahes Konzept zur Umgestaltung des Außengeländes sieht auch die Erweiterung des Krippengartens vor. Dieses wird in kleinen Abschnitten umgesetzt.

In unserer Einrichtung finden bis zu 76 Kindern im Alter ab einem Jahr bis zum Abschluss der Grundschule Platz. Die Integration von Kindern mit Behinderung bzw. von Behinderung bedrohter Kinder ist bei Bedarf ebenfalls in unserer Einrichtung möglich.

Den beiden Kindergartengruppen sowie der Krippengruppe stehen folgende Räume zur Verfügung:

- je ein Gruppenraum, der auch als Schlafräum dient - Bereich Ü3
- ein Gruppenraum sowie ein separater Schlafräum - Bereich U3
- zwei Waschräume, WC, Dusche
- ein Garderobenraum
- ein Kinderspeiseraum mit Küchenanschluss für Back- und Kochtätigkeiten
- ein Therapieraum, ein Mehrzweckraum
- ein Kinderwagenraum
-

Unsere Hortkinder verfügen über ein Hausaufgaben- und ein Spielzimmer, einen Sanitärtrakt und eine Garderobe. Da wir ein teiloffenes Haus sind, können sie sich zusätzlich im Kinderspeiseraum oder den Kindergartengruppenräumen aufhalten.

Unsere Terrasse ist für die Kinder zur ganzjährigen Nutzung geeignet. So können die Kindergartenkinder an der Werkbank auf der Terrasse sich im Umgang mit Werkzeug und verschiedenen Materialien ausprobieren. Die Krippenkinder nutzen diese, um auch bei Regen geschützt an der frischen Luft spielen zu können.

Die Kinder werden von pädagogischen Fachkräften nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Anforderungen an die Qualifikation und Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflegepersonen und der Fachberater (Sächsische Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte – SächsQualiVO St) betreut. Das Team setzt sich aus einer Diplom-Sozialpädagogin (BA), sowie 6 staatlich anerkannten Erziehern zusammen, wovon eine Erzieherin über eine heilpädagogische Zusatzqualifikation verfügt.

Unsere pädagogische Arbeit ...

... ist wertschätzend und wird Ihr Kind sehr gut auf die Schule und das weitere Leben vorbereiten:

DENN für unser Personal steht die Würde des Menschen, insbesondere der Kinder im Mittelpunkt. Wir betrachten das Kind als eigenständige Persönlichkeit und aktiven Gestalter seiner Entwicklung. Dabei ist es egal, welcher Nationalität, Staatsangehörigkeit, Religion, Geschlecht oder politischer Zugehörigkeit das Kind angehört oder über welche körperliche, seelische oder geistigen Bedingungen das Kind verfügt. Unsere Grundhaltung ist es, das Kind so zu akzeptieren, tolerieren und wert zu schätzen, wie es ist; es zu integrieren und gegen Ausgrenzungen zu schützen. Im Sinne einer Partizipation haben unsere Kinder vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung durch Mitwirkung und Mitbestimmung. **„Hilf mir es selbst zu tun“** sehen wir als unsere Handlungs-Maxime, denn nur durch Selbsterfahrungen können Kinder lernen.

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit in unserer Kindertagesstätte ist der Sächsische Bildungsplan. Sein ganzheitlicher Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrag ermöglicht es, in allen Entwicklungsbereichen in komplexer, ganzheitlicher und individueller Art zu wirken. Somit spielen alle Bildungsbereiche (somatische, soziale, ästhetische, mathematische, kommunikative und naturwissenschaftliche Bildung) in unserem pädagogischen Alltag eine wichtige Rolle und fließen in alle Dinge des täglichen Lebens mit ein.

- Wir wollen die Motivation der Kinder für selbständiges Lernen fördern, helfen, den Fördergeist zu entwickeln und ihnen die Möglichkeit geben, ihren Wissenshunger zu stillen. Wir geben den Kindern die Möglichkeit kreativ tätig zu sein, um Selbstvertrauen in die eigene Fähigkeit zu gewinnen und so auch komplizierte Probleme lösen zu können.
- Wir wollen die Ausdrucksfähigkeit der Kinder fördern, denn künstlerische Betätigung hilft den Kindern, Gefühle zum Ausdruck zu bringen, ausgeglichen zu sein und Lebenssinn zu finden. Wir wollen ihnen die Möglichkeit geben, eigene Erfahrungen zu machen, ihre eigene Persönlichkeit zu erfahren und auszuleben und zu fördern (Selbstbildung).
- Wir wollen den Kindern vermitteln, wie wichtig ein respektvolles Miteinander ist. Dazu gehört es, Anderen zu helfen, mitzufühlen, zu unterstützen und sich auch für andere Kinder einzusetzen.



Sie als Eltern...

... erfahren eine gute Zusammenarbeit zwischen Kita und Elternhaus:

DENN durch vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten, haben Sie die Gelegenheit sich aktiv in das Gestalten des pädagogischen Alltags einzubringen, aber auch um Probleme und Fragen, welche Ihr Kind betreffen, durch ein kompetentes pädagogisches Personal zu klären.

- **Elternbeirat:** Zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres wird ein neuer Elternbeirat gewählt. Die Aufgabe ist die unterstützende Zusammenarbeit von Träger, Kindertagesstätte und Eltern, Vermittlung bei Konflikten, Mithilfe bei Festen und Feiern, Teilnahme an öffentlichen Sitzungen und Ansprechpartner für die Eltern zu sein.
- **„Tür- und Angel-Gespräche“:** Um eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern zu gewährleisten, sind für uns die Aufnahmegespräche und die täglichen kleinen Dialoge mit den Eltern in vertrauensvoller und offener Atmosphäre sehr wichtig.
- **Elternabende:** Durch regelmäßige Elternabende, Elterntreffs, Vortragsreihen, der aktiven Beteiligung der Eltern bei Festen und Feiern wird die Zusammenarbeit gefördert. Über Informationstafeln und Elternbriefe sowie die Möglichkeit der Elternhospitation, nicht nur während der Eingewöhnung, sondern auch im Kita-Alltag verbessert sich die Kommunikation und gewährleistet somit die Annäherung der Lebensbereiche Familie und Kindertagesstätte.
- **Entwicklungsgespräche:** Die Eltern haben die Möglichkeit mit der Stammgruppen-erzieherin einen Termin für ein Entwicklungsgespräch zu vereinbaren.
- **Aktive Hilfe:** Die Eltern tragen auch aktiv durch Papier- und Kleiderspenden für die Aufbesserung der finanziellen Lage der Kindertagesstätte bei. Gern stehen sie bei Festen und Feiern tatkräftig und hilfreich zur Seite.
- **Jährliche Zufriedenheitsanalyse:** Mit einer jährlichen Zufriedenheitsanalyse möchten wir gern unsere Arbeit gemeinsam reflektieren und weiterentwickeln. Die Eltern haben somit die Möglichkeit, Anregungen, Kritik oder auch positives Feedback anonym an uns zu tragen, was uns befähigt, weitere Qualität in unser Wirken zu bringen indem wir uns kontinuierlich weiterentwickeln.



Öffnungszeiten der Kindertagesstätte: Montag bis Freitag von 06.15 Uhr bis 16.30 Uhr

Tagesstruktur Kindergarten und Krippe

06:15 - 07:30 Uhr	Aufnahme der Kinder, Freispiel, individuelle Gespräche
07:30 - 08:00 Uhr	Frühstück, jedes Kind bringt sich sein eigenes Frühstück mit
08:00 - 08:45 Uhr	hygienische Gewohnheiten + Zahnhygiene + Kneippsche Angebote
09:00	Morgenkreis (Begrüßung aller Kinder, Besprechung des Tages)
09:15 - 11:00 Uhr	Spielzeit+ Lernangebote, kneippsche Angebote, Aufenthalt im Freien, zusätzliche Obstmahlzeit
11:00 - 12:00 Uhr	hygienische Gewohnheiten, gemeinsames Mittagessen
12:00 - 13:45 Uhr	Mittagsruhe
13:45 - 14: 15 Uhr	Vesper
14:15 - 16:30 Uhr	Nachmittagsbetreuung im Freien oder im Zimmer

Tagesstruktur Hort

ab 06:15 Uhr	Aufnahme und freies Spiel
07:15 Uhr	Aufbruch zum Bus, Begleitung der Erstklässler zum Bus im 1. Halbjahr
11 :30 / 12:00 Uhr	Eintreffen der Kinder, Abholung der Erstklässler im 1. Halbjahr
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagessen und Spielzeit
13:00 - 14:00 Uhr	Hausaufgabenerledigung entsprechend des Ganztagsangebotes, Spielzeit, Projektarbeit
14:00 Uhr	gemeinsame Vesper
14:15 - 14:45 Uhr	2. Hausaufgabenzeit, Spielzeit
15:00 - 16:30 Uhr	Nachmittagsbetreuung mit anderen Gruppen zusammen

Ablauf Jahresstruktur

September	Oma-Opa-Nachmittag
Oktober	Elternabend für alle Kita-Bereiche, Herbstwoche
November	Laternenumzug
Dezember	Nikolausfeier, Große Kinderweihnachtsfeier, Theaterbesuch
Januar	Neujahrswanderung, Wintersportfest
Februar	Faschingsfeier
März	Elterntreff
April	Osterfest
Mai	Gesundheitswoche, Sportfeste
Juni	Kindertagsfeier, Zuckertütenfest, Hortabschlussfest
Juli	großes alljährliches Kindertagesstättenfest
August	abwechslungsreiche Feriengestaltung

Aber nicht nur diese großen Feste stehen bei uns im Mittelpunkt, sondern es gibt ständig viele Anlässe, um zu feiern. Einen besonderen Höhepunkt bildet auch immer der Geburtstag eines jeden Kindes. Gemeinsam wird das Kind an diesem besonderen Tag begrüßt und gefeiert.